

Andere Wege zum Berufsabschluss

Neben dem Ausbildungsmodell FaGe E stehen Ihnen vier weitere Wege offen, um im Erwachsenenalter den Berufsabschluss als Fachfrau bzw. Fachmann Gesundheit zu erlangen. Zwei Wege bedingen keinen Lehrvertrag (nicht formalisierte Bildung), zwei Wege bedingen einen Lehrvertrag (formalisierte Bildung).

	Mit Lehrvertrag		Ohne Lehrvertrag	
	Reguläre berufliche Grundbildung	Verkürzte berufliche Grundbildung	Lehrabschluss für Erwachsene (Art. 32 BBV)	Validierung von Bildungsleistungen (Art. 31 BBV)
Voraussetzung	Abgeschlossene obligatorische Schulzeit	Abschluss auf Sekundarstufe 2 ¹	5 Jahre Berufserfahrung (davon 3 im Berufsfeld Pflege und Betreuung)	5 Jahre Berufserfahrung (davon 3 im Berufsfeld Pflege und Betreuung)
Zulassung	Lehrvertrag	Lehrvertrag	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsvertrag Gesuch ans MBA² 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsvertrag Gesuch ans MBA²
Beschäftigungsgrad	100%	100%	Empfohlen: 40% – 80%	Offen
Dauer	3 Jahre	2 Jahre	Je nach Vorbildung	Je nach Vorbildung
Betriebliche Grundbildung	In der Regel vollzeitlich	In der Regel vollzeitlich	<ul style="list-style-type: none"> In Eigenverantwortung Unterstützung durch Betrieb fürs QV³ nötig 	Dossier erstellen (Kompetenznachweis)
Schulischer Unterricht	1600 Lektionen	Einstieg ins 2. Lehrjahr der regulären Grundbildung	<ul style="list-style-type: none"> 1 bis 2 Jahre In Ausnahmefällen ohne Schulbesuch 	Evtl. ergänzende Bildung (praktisch, schulisch) mit Leistungsnachweis
Allgemeinbildender Unterricht (ABU)	In schulischen Unterricht integriert	Dispensiert	Vor oder während der Ausbildung (sofern keine Dispensation)	
Überbetriebliche Kurse (üK)	<ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr = 15 Tage 2. Lehrjahr = 15 Tage 3. Lehrjahr = 4 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> 2. Lehrjahr = 15 Tage 3. Lehrjahr = 4 Tage 	Freiwillige Teilnahme auf eigene Kosten	Keine
Qualifikationsverfahren (QV)	Reguläre Abschlussprüfung	Reguläre Abschlussprüfung	Reguläre Abschlussprüfung (ohne Erfahrungsnoten)	Qualifikation mit Dossier und Vertiefungsgespräch
Abschluss	EFZ ⁴	EFZ ⁴	EFZ ⁴	EFZ ⁴
Kosten	Kostenlos (ausser Spesen für Besuch Berufsschule)	Kostenlos (ausser Spesen für Besuch Berufsschule)	Ohne Abschluss auf Sekundarstufe 2 ¹ kostenlos (ausser Lehrmittel, Material, Prüfung)	<ul style="list-style-type: none"> Ohne Abschluss auf Sekundarstufe 2¹ kostenlos (ausser Lehrmittel) Mit Abschluss: 60% der Verfahrenskosten

¹ Sekundarstufe 2 = berufliche Grundbildung, Mittelschule / ² MBA = Mittelschul- und Berufsbildungsamt / ³ QV = Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung) / ⁴ EFZ = eidgenössisches Fähigkeitszeugnis



Kanton Bern
Canton de Berne

Kontakt

Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Ursula Aeberhard
031 633 87 04 / ursula.aeberhard@be.ch



Fachfrau / Fachmann Gesundheit
EFZ (FaGe E)
Verkürzte Grundbildung
für Erwachsene

OdA Gesundheit Bern

Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz
031 970 40 70 / info@oda-gesundheit-bern.ch

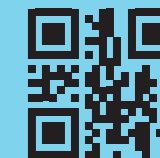
Links

Berufsabschluss für Erwachsene: www.be.ch/bae
BFF Bern: www.bffbern.ch

Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Kasernenstrasse 27
3013 Bern

031 633 87 87

abb.mba@be.ch
www.be.ch/abb



Editorial

Machen Sie den ersten Schritt

Sie sind bereit für einen beruflichen Neuanfang? Sie möchten im Erwachsenenalter einen anerkannten Berufsabschluss im Gesundheitswesen erwerben? Dann absolvieren Sie die verkürzte berufliche Grundausbildung zur Fachfrau bzw. zum Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe E).

FaGe E richtet sich an Berufsleute ab dem 22. Altersjahr, welche bereits im Bereich Pflege und Betreuung tätig sind. Der Ausbildungsgang wurde spezifisch für diese Zielgruppe konzipiert. Das heisst: Er ist kompatibel mit den persönlichen und familiären Lebensumständen erwachsener Menschen.

Ein anerkannter Berufsabschluss bringt Ihnen viele Vorteile. Zum Beispiel Zugang zu vielen spannenden Weiterbildungen und bessere Verdienstmöglichkeiten. Entwickeln Sie sich fachlich und persönlich zur kompetenten Fachkraft im Gesundheitswesen. Wagen Sie den Neuanfang. Machen Sie den ersten Schritt.

Petra Hauswirth
Stv. Geschäftsführerin OdA Gesundheit Bern

Ein Berufsabschluss bringt viele Vorteile

Es ist nie zu spät: Auch im Erwachsenenalter können Sie das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Fachfrau bzw. Fachmann Gesundheit erlangen. Zum Beispiel mit der im Kanton Bern angebotenen Ausbildung FaGe E (Seiten 4 und 5). Sie richtet sich an Berufsleute, die bereits im Berufsfeld Gesundheit und Betreuung tätig sind. Daneben gibt es vier weitere Wege, wie Erwachsene an dasselbe Ziel gelangen können (Seiten 7 bis 9).

So oder so: Der Berufsabschluss als Fachfrau bzw. Fachmann Gesundheit gibt Ihnen Sicherheit in allen Belangen des Berufsalltags und bringt Ihnen viele weitere Vorteile:

- Sie können Ihre beruflichen Kompetenzen offiziell ausweisen;
- Sie festigen Ihre Stellung im Betrieb bzw. erhöhen Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt;
- Sie haben Zugang zu den Bildungsgängen der höheren Berufsbildung;
- Sie können Ihre Karriere in viele Richtungen weiterentwickeln;
- Sie verbessern Ihre Verdienstmöglichkeiten.

➤ Kurz: Sie stärken Ihre berufliche Position und Ihr Selbstbewusstsein.

FaGe E

Das Ausbildungsmodell FaGe E ist auf die Lebensrealität erwachsener Menschen ausgerichtet. Sie können Teilzeit arbeiten und den allgemeinbildenden Unterricht bereits vor oder während der Ausbildung absolvieren (siehe nächste Seite); Sie erhalten mehr Lohn als jugendliche Lernende und besuchen die Berufsfachschule in einer Klasse für Erwachsene.

Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• 22. Altersjahr vollendet• 2 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld Pflege und Betreuung (Anstellungsgrad mind. 60%)• Lehrvertrag
Zulassung	Lehrvertrag
Beschäftigungsgrad	Mindestens 85% (inkl. Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurse)
Dauer	2 Jahre
Betriebliche Grundbildung	Mindestens 60% im Lehrbetrieb
Schulischer Unterricht	Spezielle Klassen für Erwachsene mit Berufserfahrung
Allgemeinbildender Unterricht (ABU)	<ul style="list-style-type: none">• Vor oder während der Ausbildung• Dispensation je nach Vorbildung möglich
Überbetriebliche Kurse (ÜK)	22 Tage (1. Lehrjahr = 16 Tage, 2. Lehrjahr = 6 Tage)
Qualifikationsverfahren (QV)	Reguläre Lehrabschlussprüfung
Abschluss	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)
Kosten	Kostenlos (ausser Spesen für Besuch Berufsfachschule)

Drei Lernorte:

Die berufliche Grundbildung zur Fachfrau bzw. zum Fachmann Gesundheit findet an drei Lernorten statt.

- Im Lehrbetrieb machen Sie sich mit der beruflichen Praxis vertraut (betriebliche Bildung).
- In den überbetrieblichen Kursen erwerben Sie grundlegende praktische Kompetenzen.
- In der Berufsfachschule besuchen Sie den allgemeinbildenden Unterricht und den Berufskundeunterricht.

Allgemeinbildender Unterricht (ABU):

Sie können den ABU vor oder während der Ausbildung absolvieren – so, wie es am besten in Ihre Ausbildungsplanung passt. Je nach Vorbildung werden Sie sogar vom ABU dispensiert.

- Dispensation: Wenn Sie bereits eine andere berufliche Grundbildung (EFZ) oder eine Mittelschule abgeschlossen haben, werden Sie vom ABU dispensiert. Senden Sie eine Kopie des Diploms zusammen mit dem Lehrvertrag ans Mittelschul- und Berufsbildungsamt (siehe «Kontakt»).
- Während der Ausbildung: Der ABU-Unterricht erfolgt während der zweijährigen Ausbildung (jede zweite Woche ein Schultag alternierend zum berufskundlichen Unterricht). Ihr Lehrbetrieb muss dies im Lehrvertrag unter Schulort kennzeichnen.
- Vor der Ausbildung: Der ABU-Unterricht dauert ein Jahr (jede Woche 1 Schultag) und startet Mitte August. Sie können sich direkt bei der BFF anmelden (www.bffbern.ch/nachholbildung).

Berufskundeunterricht:

Der Berufskundeunterricht erfolgt im Kanton Bern an den Schulstandorten Bern, Interlaken, Langenthal und Lyss

